

## Antrag auf Wasserversorgung

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Neuanschluss *</b>         |
| <input type="checkbox"/> <b>Änderung / Erweiterung</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>Erneuerung</b>             |

### Grundstückseigentümer

<b>Name, Vorname</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>Postleitzahl, Ort</b>	
<b>Telefon</b>	

### Bauherr/Bevollmächtigter (wenn abweichend vom Grundstückseigentümer)

<b>Name, Vorname</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>Postleitzahl, Ort</b>	
<b>Telefon</b>	

### Lage des Grundstücks/ geplanten Bauvorhabens

<b>Stadtteil:</b>	
<b>Straße, Hausnummer:</b>	
<b>Flur/Flurstück:</b>	
<b>Voraussichtlicher Baubeginn:</b>	

### Weitere Angaben (erforderlich für spätere Berechnungsgrundlagen)

<b>Grundstücksgröße:</b>		
<b>Anzahl Personen:</b>		
<b>Nutzung:</b> (Zutreffende bitte Ankreuzen)	<input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> gewerblich

**Über den Hausanschluss sollen versorgt werden:** (Berechnung nach DIN 1988-300 / DIN EN 806)

Art der Entnahmen	Anzahl	Durchfluß in l/s	Summendurchfluß	
Spülkasten für WC	DN 15			
Spülkasten für Urinal	DN 15			
Druckspüler				
Auslaufventil	DN _____			
Auslaufventil	DN _____			
<b>Mischbatterien für:</b>				
Duschwanne	DN 15			
Badewanne	DN 15			
Küchenspüle	DN 15			
Waschbecken	DN 15			
Sitzwaschbecken	DN 15			
Waschmaschine	DN 15			
Geschirrspüler	DN 15			
	<b>Summe</b>			
			<b>Spitzendurchfluß:</b>	
<b>Zusätzliche Entnahmen</b>				
Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)				
Feuerlöschbedarf				
sonstiger Bedarf				
<b>Summe</b>				
<b>Eine Regenwassernutzungsanlage für die Brauchwassernutzung ist</b>		<input type="checkbox"/> vorgesehen	<input type="checkbox"/> nicht vorgesehen	
<b>z.B. für</b>		WC	Waschmaschine	Urinal
<b>Eine Druckerhöhungsanlage ist</b>		<input type="checkbox"/> vorgesehen	<input type="checkbox"/> nicht vorgesehen	

### Grabenarbeiten

Auf dem privaten Grundstück ist der Bauherr/Eigentümer für das erstellen eines fachgerechten Grabens verantwortlich.

### Beizufügende Unterlagen

Dem Antrag sind durch den Antragssteller folgende Unterlagen beizufügen:

- Amtlicher Lageplan mit Eintragung des Bauvorhabens
- Maßstabgerechte Grundrisszeichnung mit Geschossangabe und Eintragung des Hausanschlussraums (genehmigte Bauplanung)
- Kopie des Installateur Ausweises
- Antrag auf Anschlussherstellung
- Antrag auf Bauwasseranschluss (bei Bedarf)

Ich verpflichte mich, die genannten Installationen gemäß den gültigen Bestimmungen der AVBWasserV. bzw. der Wasserversorgungssatzung der Stadt Bitburg sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DIN 1988 / DIN EN 806 und DIN EN 1717 auszuführen.

---

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, PLZ, Ort)



---

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallateurs

Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluss- und Installationsanlagen auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVBWasserV. bzw. der Wasserversorgungssatzung und den weiteren Lieferbedingungen der Stadt Bitburg, einverstanden. Für die hausinterne Installationsanlage übernimmt das WVU keine Haftung. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis entstehenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

---

Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigners / Antragssteller

**Nur vom WVU auszufüllen**

	Summendurchfluss	Spitzendurchfluss	Summendurchfluss	Spitzendurchfluss
<b>Volumenströme:</b>	$\dot{V}_R =$ l/s	$\dot{V}_S =$ l/s	$\dot{V}_R =$ m³/h	$\dot{V}_S =$ m³/h
<b>Mindestdruck in der Versorgungsleitung</b>	bar			
<b>Hausanschlussleitung</b>	Meter		DN: <input type="checkbox"/> 32 <input type="checkbox"/> 40 <input type="checkbox"/> _____	
<b>Wasserzählerschacht erforderlich</b>	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
<b>Wasserzähler</b>	Größe: Qn		Art	
<b>Dem Antrag auf Wasser-versorgung wird zugestimmt</b>	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
<b>Grundstücksanschluß vorhanden</b>	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
<b>Bemerkungen:</b>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>			
Gemäß DVGW Arbeitsblatt GW190 und DIN VDE 0100, Teil 540, ist die Benutzung der Wasserleitungen zur Erdung elektrischer Anlagen nicht zulässig.				
<b>Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU anzuzeigen.</b>				
Der Feuerlöschbedarf wird abgedeckt über	<input type="checkbox"/> Verbundzähler <input type="checkbox"/> verplombte Umgehungsleitung			
Bauwasser abgerechnet am:				
EDV-Erfassung am:				

**Genehmigungsvermerke:**

Bitburg, den

im Auftrag

Unterschrift des WVU

Zählerregistrierung Bauwasser	Datum	Zählernummer	Standort	Größe	Eichjahr	Stand
Herstellung						
Ausbau						
Inbetriebnahme/ Fertigmontage						

# **Wichtige Informationen zu Ihrem Wasser- Hausanschluss!**

- Planen Sie die Trasse der Versorgungsleitungen unter dem Aspekt, dass sich im Bereich der Leitungen später keine Überbauungen (z.B. Garagen, Außentreppen, Teiche) oder Überpflanzungen (Hecken, Bäume) befinden dürfen.
- Die Leitungsführung sollte möglichst geradlinig, rechtwinkelig und auf kürzestem Weg zum Haus erfolgen. Die Trassenführung ist uns im Vorfeld mit zu teilen.
- Die Verlegung der Hausanschlussleitung erfolgt grundsätzlich im Schutzrohr. Die Teile der Grundstücksleitung, die sich nicht im Schutzrohr befinden, müssen vor der Verfüllung des Rohrgrabens mit Sand (Korngröße max. 2mm) eingesandet werden. Schutzrohre müssen innen glattwandig sein (KG- Rohre) und einen Durchmesser von mindestens 100 mm haben. Richtungswechsel sind mit Bögen 15° auszuführen. Bei der Verwendung von Mehrsparten-einführungen sind zusätzlich die passenden Übergänge vorzuhalten.
- Bei der Planung ist auf eine frostfreie Tiefenlage der Wasserleitung zu achten. Eine Überdeckung der Rohrleitung mit Erdreich von 120 cm ist erforderlich. Im Bereich von Lichtschächten oder Stützmauern ist ein Mindestabstand von 120 cm einzuhalten.
- Der Hausanschlussraum und die Unterbringungsmöglichkeit für die Hauptabsperrvorrichtung und den Wasserzähler ist unmittelbar hinter der ersten Gebäudeaußenwand vorzusehen. Der Einbau sowie die Abdichtung und die Unterhaltung der Hauseinführung liegt im Verantwortungsbereich des Grundstückseigentümers. Der Wasserversorger ist ausschließlich für die Wasserleitung des Hausanschlusses verantwortlich.
- In einigen Fällen, zum Beispiel bei sehr langen Hausanschlussleitungen, muss von den Bauherren, ein Wasserzählerschacht an der Grundstücksgrenze gebaut werden. Überlang gilt ein Hausanschluss ab einer Länge von 20 m, gemessen von unserer Verteilleitung bis zu Ihrem Wasserzähler. Zugelassene Schächte können bei uns angefragt. Stimmen Sie das Fabrikat im Vorfeld mit uns ab.